

Uebersicht von dem Gesamt-Belastungszustande und der Betheiligung der Staatskasse rückf.

	1 Grundkapital.			2 Davon hat der Staat übernommen			3 Amortisiert ist bis zum 31. Dezember 1879		4 Zinsen-Zuschuß vom Staate bis zum Schlusse des Jahres 1879. (Jahrgangsweise.)		5 Rückstände der statuten- und planmäßigen Zins- zahlung und Amortisation				6 Es bleibt mithin noch zu amortisieren		Bemerkungen.			
	Beträge. M.	Zu verzins- sen mit %	Zu tilgen mit M.	Kapital- Antheil. M.	Zinsen-Garantie		vom Staate. M.	von der Gesellschaft. M.	Jahres 1879. (Jahrgangsweise.) M.	vom Staate		von der Gesellschaft		vom Staate. M.	von der Gesellschaft. M.					
					zum Satz von %	für M.				Zinsen.	Til- gungs- Quote.	Zinsen.	Tilgungs- Quote.							
I. Stamm-Aktien.																				
Aktien nach dem mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 18. Dezember 1843 bestätigten Gesellschafts-Statut (Gesetzsammlung 1844, Seite 21) und den mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 13. September 1865 und 20. Juni 1868 bestätigten Nachträgen zu demselben (Gesetzsammlung 1865, Seite 957 und 1868, Seite 602.)	117 000 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47 007 60 (Dividenden.) 7 020 000 — (Rente.)	—	—	—	—			
II. Prioritäts-Schulden.																				
a. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 8. Oktober 1847 (Gesetzsammlung 1847, Seite 363.)	11 023 500	4 1/2	jährlich M. 61 758 nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	3 756 900	—	—	—	—	167 933 25	18 900	—	7 266 600				
b. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 30. März 1849 (Gesetzsammlung 1849, Seite 147.)	10 500 000	5	jährlich M. 50 160 nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	2 563 500	—	—	—	—	209 385 —	185 100	—	7 936 500				
c. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 14. Februar 1853 (Gesetzsammlung 1853, Seite 57.)	6 000 000	4	jährlich M. 39 315 nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	1 256 400	Ad II. d. u. h.	—	—	—	98 370 —	8 100	—	4 743 600				
d. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 1. September 1853 (Gesetzsammlung 1853, Seite 808.)	9 000 000	4	mit dem Reinertrage der Oberhausen- Arnsheimer Zweigbahn über 4% des Anlage-Kapitals bis zur Höhe eines halben Prozents desselben, und den auf die eingelösten Prioritäts-Obli- gationen fallenden Zinsen.	—	—	—	—	606 300	pro 1857 100 647.95 pro 1858 74 415.95 pro 1859 159 954.18 pro 1860 29 473.88	—	—	—	26 982 —	3 300	—	8 393 700				
e. Prioritäts-Obligationen nach dem Aller- höchsten Privilegium vom 26. Juli 1855 (Gesetzsammlung 1855, Seite 559.) M.	60 000 000		1) mit dem Reinertrage der Köln-Gie- sener Eisenbahn nebst ihrer Abzwei- gung nach Siegen über 4 % des Anlage-Kapitals bis zur Höhe eines halben Prozents desselben, und den auf die eingelösten Prioritäts-Obli- gationen fallenden Zinsen, und	—	3 1/2	100 500 000	4230 600	1 499 400	Ad II. e, f, u. g.	—	—	—	183 972 —	139 800	—	28 340 400				
f. Prioritäts-Obligationen nach dem Aller- höchsten Privilegium vom 28. Okt. 1861 (Gesetzsammlung 1861, Seite 803.) M.	19 500 000		2) mit den im Artikel 6 des unterm 13. September 1865 landesherrlich bestätigten „weiteren Nachtrags“ zu den Statuten der Gesellschaft aufge- führten Ueberschüssen, Dividenden, sonstigen Zuschüssen und Zinsen.	—	—	mit 1) dem dem Staate statutenmäßig zustehenden dritten Theile der Ueberschüsse des Reinertrags über 5% des Aktien-Kapitals, wie aus den Dividenden über 3 1/2% hinaus von dem Reinertrage von ihm übernommenen Anteilen Theile des früheren Aktien-Kapitals von M. 39 000 000 und von den bis Ende 1854 an ihm amortisirten 3345 Aktien, resp. von den ihm zustehenden Dividenden bis zur Höhe von 3 1/2% von der im gedachten Aktienbetheiligung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94 770 000				
g. Prioritäts-Obligationen nach dem Aller- höchsten Privilegium vom 23. Okt. 1872 (Gesetzsammlung 1873, Seite 180, Nr. 1; Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köln Nr. 15, ausgegeben den 9. April 1873.) M.	21 000 000		wie ad d.	—	—	—	—	729 300	pro 1862 1 869 958.93 pro 1863 1 645 206.58 pro 1864 1 267 230.28 pro 1865 947 367.33 pro 1866 766 820.21 pro 1867 736 869.13 pro 1868 356 193.52 pro 1869/72 kein Zuschuß. pro 1873 83 033.56 pro 1874 284 341.93 pro 1875/79 kein Zuschuß.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
h. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 12. April 1858 (Gesetzsammlung 1858, Seite 129.)	10 500 000	4 1/2	jährlich M. 43 698 nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	907 800	—	—	—	—	20 580 75	4 500	—	9 770 700				
i. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 12. April 1858 (Gesetzsammlung 1858, Seite 137.)	7 800 000	4 1/2	jährlich M. 88 440 nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	1 328 700	—	—	—	—	21 147 75	11 100	—	6 892 200				
k. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 17. September 1862 (Gesetzsammlung 1862, Seite 327.)	13 500 000	4	jährlich einem Betrage bis zur Höhe eines halben Prozents des Kapitals nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	2 461 800	—	—	—	—	251 586 —	11 400	—	12 171 300				
l. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 4. September 1869 (Gesetzsammlung 1869, Seite 1065.)	90 000 000	4 1/2	jährlich 1/2 Prozent oder M. 232 500 nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	232 500	—	—	—	—	—	—	—	87 538 200				
m. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 3. September 1873 (Gesetzsammlung 1873, Seite 471, Nr. 11; Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köln Nr. 39, ausgegeben den 24. September 1873.)	46 500 000	4 1/2	jährlich einem Betrage bis zur Höhe eines halben Prozents des Kapitals nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	459 900	—	—	—	—	1 045 284 75	6 900	—	46 267 500				
n. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 31. August 1874 (Gesetzsammlung 1874, Seite 348, Nr. 10; Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köln Nr. 39, ausgegeben den 30. September 1874.)	45 000 000	4 1/2	jährlich 1/2 % oder rot. M. 97 500 nebst den Zinsen der amortisirten Obligationen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 548 50	34 200	—	44 540 100				
o. Prioritäts-Obligationen nach dem Allerhöchsten Privi- legium vom 5. Februar 1879 (Gesetzsammlung 1879, Seite 128, Nr. 8; Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köln Nr. 9, ausgegeben den 26. Februar 1879.)	19 450 000	4 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 450 000				
Summa	486 773 500	—	—	—	—	100 500 000	4230 600	15 802 500	—	—	—	—	9 178 797 60	423 300	—	254 970 400				
																94 770 000				

Köln-Mindener Eisenbahn-Unternehmens am Schlusse des Jahres 1879.

An Stelle der früheren Staatsbetheiligung zu einem Siebentel des ursprünglichen Aktien-Kapitals von M. 39 000 000 mit M. 5 580 000 und der vom Staate bis einschließlich 1854 bereits amortisirten 3345 Stück Aktien im Betrage von M. 2 007 000 sind demselben 12 645 Stück neue Aktien à M. 600 im Betrage von M. 7 587 000 ausgefertigt resp. ausgeliefert worden. Dem Staate steht es jedoch frei, diese neuen Aktien jederzeit zu veräußern oder sonst darüber nach eigenem Ermessen zu verfügen, nachdem er die auf den Erträgen des Staates aus dem Köln-Mindener Eisenbahn-Unternehmen lastenden Verpflichtungen zur Gewährung von Zinszuschüssen und Amortisationsbeträgen auf die allgemeinen Staatsfonds übernommen hat. Die Verpflichtungen sind eintretenden Falles jederzeit aus den berechneten Mitteln der Staatskasse in demselben Umfange zu erfüllen, wie dies zu geschehen hätte, wenn die Stamm-Aktien zum Betrage von M. 7 587 000 sich fortwährend im Besitze des Staates befänden. (Conf. §. 9 des unterm 13. September 1865 landesherrlich genehmigten Vertrages vom 10. August ej. a. und conf. Gesetz vom 8. Februar 1869. (Gesetzsammlung 1869, Seite 350.)

Verwaltung und Betrieb der Köln-Mindener Eisenbahn erfolgt in Gemäßheit des Vertrages vom 10. October 1879, welcher durch das Gesetz vom 20. December 1879, betreffend den Erwerb mehrerer Privat-Eisenbahnen für den Staat (Gesetzsammlung pag. 635) die verfassungsmäßige Genehmigung erhalten hat, vom 1. Januar 1879 ab für Rechnung des Staates. — Von gedachtem Tage ab gemährt der Staat den Inhabern der Stamm-Aktien eine feste jährliche Rente von sechs Prozent des Nominalbetrages derselben. Die Rente pro 1879 ist vom 2. Januar 1880 ab zahlbar gestellt.

Ad II. a. Die planmäßige Amortisation hat mit dem Jahre 1850 begonnen.

Ad II. b. Desgleichen mit dem Jahre 1855.

Ad II. c. Desgleichen mit dem Jahre 1859.

Die Amortisation des Anlage-Kapitals der Oberhausen-Arnsheimer Zweigbahn hat mit dem Jahre 1864 begonnen.

Die vom Staate übernommene Zinsen-Garantie für das Anlage-Kapital der Oberhausen-Arnsheimer Zweigbahn hat mit dem Jahre 1870 aufgehört. (Conf. §. 3 des unterm 13. September 1865 landesherrlich genehmigten Vertrages vom 10. ej. a.)

Die Amortisation des Anlage-Kapitals der Köln-Gießener Bahn incl. der Zweigbahn von Bechdorf nach Siegen hat mit dem Jahre 1871 begonnen.

Die vom Staate zu bewirkende Amortisation des Anlage-Kapitals der Rheinbrücke hat mit dem 1. April 1854 und 10. August 1865 abgeschlossen. (Conf. §. 9 der unterm 22. Juni 1854 und 10. August 1865 abgeschlossenen, landesherrlich genehmigten Verträge.)

Nach §. 18 des Vertrages vom 22. Juni 1854 kann das Anlage-Kapital auf die beiden Unternehmungen noch nicht repartirt werden.

Amortisation und Zinsengarantie wie ad d. bemerkt.

Von den Obligationen im Betrage von M. 10 500 000 waren am Schlusse des Jahres 1879 noch M. 3 019 200 unbegeben.

Die planmäßige Amortisation hat mit dem Jahre 1863 begonnen.

Die planmäßige Amortisation hat mit dem Jahre 1867 begonnen.

Die Amortisation hat im Jahre 1874 begonnen.

Die planmäßige Amortisation hat im Jahre 1878 begonnen.

Die Amortisation hat im Jahre 1877 begonnen.

Die planmäßige Amortisation beginnt mit dem Jahre 1884. — Die Obligationen im Betrage von M. 19 450 000 sind unbegeben.

*) incl. M. 47 007.60 Dividenden der Stamm-Aktien pro 1875/78.

") 7 020 000.00 am 2. Januar 1880 fällige 6 %ige Rente der Stamm-Aktien pro 1879.

") 1 745 472.75 am 2. Januar 1880 fällige Zinsen von Obligationen pro II. Semester 1879.

**) incl. M. 169 800 im Juli 1879 ausgeloste und vom 2. Januar 1880 an zahlbare 5 % Prioritäts-Obligationen II. Emission, welche in Gemäßheit hohen